

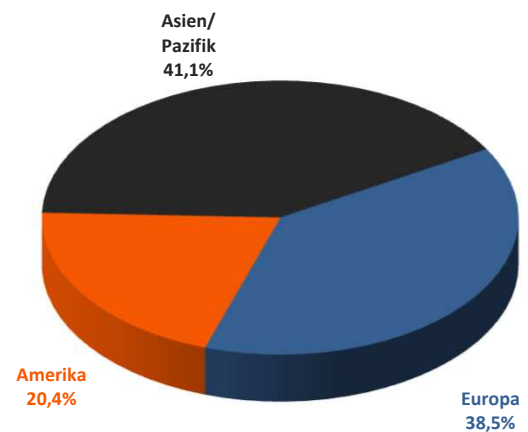
ANLAGESTRATEGIE

Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

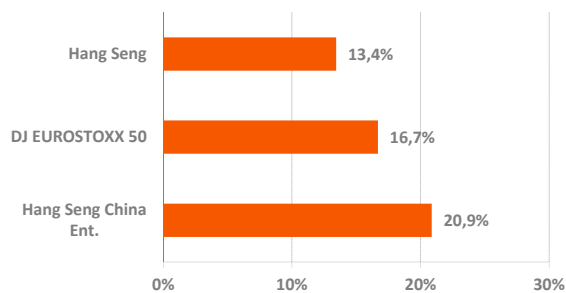
ISIN	DE000A12BKA7
WKN	A12BKA
Bloomberg Ticker	HQCPART
Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Depotbank	Kreissparkasse Köln
Vertriebsgesellschaft	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Dezember - 30. November
Auflegungsdatum	15. Dezember 2015
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,10%
Verwahrstellenvergütung p.a.	0,05%
Ertragsverwendung	thesaurierend
Performance-Fee	7,5% über DB EUROGOV Money Market Total Ret. Index

ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)



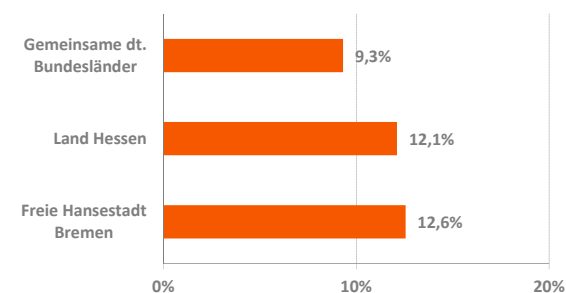
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	11
Optionsprämie	2,24%
Restlaufzeit (d)	90,25

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	71,3%
AA+	26,8%
AA	1,9%
AA-	0,0%
ohne Rating	0,0%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die starken Schwankungen an den Börsen setzten sich auch im November fort. Die anhaltende Unklarheit über die Zustimmung zum Brexit-Abkommen und der fortdauernde Haushaltsstreit zwischen Italien und der EU sorgten temporär für deutliche Verluste an den europäischen Aktienmärkten. Der DAX (-1,66%) markierte ein neues 23-Monats-Tief und erhöhte seinen Drawdown vom Allzeithoch damit auf mehr als 19%; DJ EUROSTOXX 50 (-0,76%) und FTSE 100 (-2,07%) gaben im Monatsvergleich ebenfalls nach. An den US-Börsen sorgten die mid-term Wahlen und die Aussicht auf ein geringeres Zinstempo der Fed temporär für eine Erholung. Dennoch fiel der NASDAQ 100 Index aufgrund von Befürchtungen über eine geringere Nachfrage nach Technologieprodukten auf ein neues Korrekturtief und wurde damit gut 16% unter seinem Allzeithoch gehandelt; am Monatsende stand ein Verlust von 0,26%, während S&P 500 (+1,79%) und Russell 2000 (+1,45%) moderat zulegten. In Asien profitierten der Hang Seng Index (+6,11%) und der Hang Seng China Enterprise Index (+4,77%) von der Hoffnung auf eine Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und China; der japanische Nikkei 225 verbesserte sich um 1,96%.

Die impliziten Volatilitäten der europäischen Indizes tendierten im November unter moderaten Schwankungen seitwärts. Dagegen kletterte in den USA die implizite Volatilität von 6-Monats-Optionen auf den NASDAQ 100 auf ihren höchsten Wert seit Anfang 2016. In Asien gingen die Volatilitätsindizes des Hang Seng Index und des Nikkei 225 mit den Kursgewinnen zurück.

Im Optionsportfolio wurden in Europa die Gewichte von DAX und SMI beim vorzeitigen Rollen in Collars mit längeren Laufzeiten und niedrigeren Basispreisen verringert; dies resultierte auch in einem niedrigeren Europa-Exposure. In den USA wurden Positionen auf den NASDAQ 100 mit konstanter Gewichtung vorzeitig in längere Laufzeiten mit niedrigeren Basispreisen gerollt, bei Collars auf den S&P 500 wurde das Gewicht beim vorzeitigen Rollen reduziert, wohingegen es beim Russell 2000 ausgebaut wurde; in der Summe führte dies zu einem geringeren Amerika-Exposure. In Asien wurden die Gewichte des Hang Seng und Hang Seng China Enterprise Index sowohl beim vorzeitigen Rollen in länger laufende Optionen mit niedrigeren Strikes als auch durch den Optionsverfall zurückgefahren; dies führte zu einem verringerten Asien-Exposure. Der durchschnittliche Sicherheitspuffer der Optionen wurde im Monatsvergleich einmal erhöht. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen blieb konstant.

Die Rendite deutscher Bundesanleihen ging im November deutlich zurück. In der Folge wurde die Duration des Rentenportfolios mehrfach durch den Verkauf zusätzlicher Future-Kontrakte verkürzt. Gleichzeitig weiteten sich die Renditespreads zwischen Bundesanleihen und Anleihen deutscher Bundesländer deutlich aus.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2015												0,50%	0,50%
2016	-2,77%	-2,57%	3,03%	0,55%	1,41%	-0,23%	1,81%	0,93%	-0,19%	0,30%	0,13%	-0,20%	2,08%
2017	-0,02%	-0,54%	0,72%	0,52%	0,05%	0,31%	0,13%	0,13%	0,34%	0,09%	0,41%	0,08%	2,22%
2018	-0,36%	-0,79%	-0,68%	2,17%	-0,47%	-0,02%	0,79%	-0,25%	0,48%	-2,64%	1,10%		-0,74%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	4,09%
Performance p.a.	1,34%
Volatilität p.a.	3,94%
max. Verlust (M)	-5,26%
Anteil positiver Monate	59%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-2,26%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-3,14%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,76%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Head of Portfoliomanagement
Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-charterholder

Natascha Poggensee
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

Natalia Schätzle
Junior Portfolio-
managerin
Master of Science

Florian Kuhn
Junior Portfolio-
manager
Master of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesen Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, HANSAINVEST, Hanseatische Investment-GmbH (Kapstadträng 8, 22927 Hamburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Deutschland. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Strategie zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Strategieaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie. Dieses Factsheet richtet sich ausschließlich an „professionelle Kunden“ und „geeignete Gegenparteien“, nicht aber an Privatkunden i.S. des §31a WpHG. Für unberechtigte Nutzung übernimmt die QC Partners GmbH keine Haftung. Wir haben uns verpflichtet, den ethischen Ständesrichtlinien und Grundsätzen des CFA Instituts zu folgen.